

In dieser Woche werden wahrscheinlich zwei der sechs Vizepremierminister entlassen

04.10.2010

Der Präsident der Ukraine, Wiktor Janukowytsch, wird im Laufe dieser Woche die Zusammensetzung des Ministerkabinetts der Ukraine an die Anforderungen der Verfassung von 1996 anpassen.

Der Präsident der Ukraine, Wiktor Janukowytsch, wird im Laufe dieser Woche die Zusammensetzung des Ministerkabinetts der Ukraine an die Anforderungen der Verfassung von 1996 anpassen.

Wie **UNIAN** berichtet, erklärte dies heute der Justizminister Olexandr Lawrynowytsch auf einer Pressekonferenz.

“Soweit bei uns die Zahl (der Vizepremierminister) nicht ganz übereinstimmt, was ausschließlich in der Kompetenz des Präsidenten der Ukraine liegt, bin ich überzeugt, dass der Präsident der Ukraine im Verlauf dieser Woche das Gerichtsurteil umsetzt und die Zusammensetzung des Ministerkabinetts an die Anforderungen der Verfassung der Ukraine anpasst”, sagte Lawrynowytsch.

Er betonte dabei, dass der von der Regierung verabschiedete Gesetzentwurf zum Ministerkabinett die Anzahl der Regierungsmitglieder berücksichtigt, die in der Verfassung festgelegt werden. “Man braucht nicht einmal auf das Inkrafttreten des Gesetzes warten, da gemäß §8 der Verfassung der Ukraine, die Normen des Grundgesetzes Normen mit direkter Wirkung sind und entsprechend dieser Normen haben alle Organe der Staatsmacht das Recht und die Verpflichtung sich von diesen Normen leiten zu lassen”, sagte Lawrynowytsch.

Auf die Nachfrage von Journalisten, ob ihm bekannt ist, wer von den derzeitigen Vizepremierministern entlassen wird, sagte Lawrynowytsch: “Ich denke, dass weiß nur der Präsident. Wenigstens ist es mir nicht bekannt.”

Im Ministerkabinett gibt es einen Ersten Vizepremierminister – Andrij Klujew – und fünf weitere Vizepremierminister: Borys Kolesnikow (zu Fragen der Euro-2012), Wolodymyr Siwkowytsch (zu Fragen der Ordnungsorgane/Machtstrukturen), Wiktor Slauta (zu Fragen des landwirtschaftlichen Komplexes), Serhij Tihipko (zu Wirtschaftsfragen) und Wiktor Tychonow (zu Fragen der Regionalpolitik). Gemäß der Verfassung von 1996 darf es nur vier Vizepremiers geben.

Quelle: [UNIAN](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 253

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.